

Burghauser Nachwuchsf Faustballer glänzen in der Bayernauswahl auf nationaler und internationaler Ebene

Einmal zu den besten Faustballern Deutschlands gehören? Für den Jugendspieler Til Neubauer wurde dieser Traum nun Realität. Zusammen mit der Bayernauswahl holte sich der U14-Spieler am 26.09. in Hennef bei Bonn den hart umkämpften Deutschlandpokal.

Ihre Titellambitionen unterstrichen die Jungs aus dem Süden bereits in der Gruppenphase mit überzeugenden Auftritten gegen Mittelrhein, Pfalz und Mecklenburg-Vorpommern. Lediglich das Team aus Schwaben legte den Bayern größere Steine in den Weg. Letztlich bewahrten sie aber einen kühlen Kopf und holten sich mit einem knappen Vorsprung den Gruppensieg.

Am folgenden Tag tat die Bayernauswahl mit einem Sieg gegen Rheinland im Viertelfinale den nächsten Schritt in Richtung Titelgewinn und traf schließlich im Halbfinale auf die Mannschaft aus Niedersachsen. Beide Teams lieferten sich ein packendes Duell auf Augenhöhe, bis schließlich das Team aus Bayern nach drei Sätzen ins Finale einzog.

Im Finale wartete bereits ein alter Bekannter: Mit Schwaben hatte man bereits in der Gruppenphase Bekanntschaft gemacht und wusste somit, dass es nicht leicht werden würde. Doch den Jugendspielern aus Bayern gelang es ihre bislang stärkste Leistung abzurufen und sie triumphierten somit hochverdient beim Deutschlandpokal.

Viel Zeit zur Erholung blieb den Spielern indessen nicht. Bereits eine Woche später wurde auf die internationale Ebene gewechselt. Beim Jugendeuropapokal im österreichischen Reichenthal trat Til Neubauer nun zusammen mit seinem Zwillingenbruder Raimo an. Nach dem großartigen Erfolg beim Deutschlandpokal sollte natürlich auch hier ein Sieg her. Allerdings reichte es für den ersten Platz nicht ganz. Die Bayern mussten sich den starken Gegnern aus Oberösterreich und Thurgau geschlagen geben und belegten damit Rang drei.

Diese großartigen Erfolge von Til und Raimo erfüllen natürlich die ganze Faustballabteilung mit Stolz. Ganz besonders aber freuen sich ihre Teamkollegen und vor Allem ihre beiden Trainer Fritz Kübler und Helmut Stenzel, die mit ihrem großen Engagement und Unterstützung im Training solche Erfolge überhaupt erst möglich machen.